SEXWORK

Welche Gesetze wollen Sexarbeiter*innen?



St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich

Donnerstag, 2. Juni 2022, 19.00 Uhr

Sexwork

Welche Gesetze wollen Sexarbeiter*innen?

Donnerstag, 2. Juni 2022, 19 Uhr

Regelmässig flammen in der Öffentlichkeit Diskussionen auf, wie Sexarbeit geregelt werden sollte. Manche fordern mehr Schutz, andere ein Verbot und wiederum andere möchten Freier bestrafen. In den allermeisten Fällen finden diese Diskussionen ohne die Stimmen von Sexarbeiter*innen statt.

Am Internationalen Hurentag möchten wir den Raum öffnen für andere Perspektiven auf die Sexarbeit: Neuseeland und Belgien haben inzwischen die Entkriminalisierung der Sexarbeit beschlossen. In beiden Ländern wurden die Sexarbeiter*innen in die Erarbeitung der Gesetze eingebunden und gehört.

Wir geben Sexarbeiter*innen das Wort und wollen wissen: Was bedeutet diese Gesetzgebung konkret? Wie haben Sexarbeitende es geschafft, sich zu organisieren und sich Gehör zu verschaffen?

Mit dabei:

Catherine Healy, New Zealand Prostitute Collective Vertreter*innen des Sexworkers Collective Anna Schmid, «FIZ» Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration Rebecca Angelini, ProCoRe Pina Henzi, «FIZ» (Moderation)

Mit Barbetrieb!

In Kooperation mit: FIZ, Sexwork Collective und ProCoRe





ProCoRe[♠]

Alle aktuellen Infos auf stiftung-eg.ch/st-anna-forum

Veranstaltungsort: St. Anna-Kapelle St. Annagasse 11 8001 Zürich